

Erledigt

Intel nuc i5 mit Bootstick aus Amazon

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2020, 07:14

Also nachdem ich den Thread gelesen und auch die Bedenken der User bewertet habe komme ich zu dem Schluß das das hier gleich doppelt dumm gelaufen ist. Zum einen ist die Quelle des Installers zumindest zweifelhaft (eine direkte [Distro](#) im Sinne der Regeln ist es zwar nicht trotzdem ist das Ding nicht regelkonform) zum anderen hat [julian91](#) vollkommen recht mit seiner Aussage das der Thread so auch nicht wirklich zielführend ist von daher mache ich hier wirklich zu.

[Can001](#) es war noch nie so einfach sich macOS direkt von Apple zu besorgen und damit einen installer zu bauen wie das heute der Fall ist. Der [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#) beleuchtet dieses Prozedere aus allen möglichen Aspekten und erklärt verständlich wie man zum Ziel kommt selbst dann wenn man keinen Mac hat. Einen guten Guide (leider auf Englisch) zur notwendigen Installation und Konfiguration des Bootloaders findest Du auf <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> alternativ kannst Du aber auch eine der Clover EFI's aus dem EFI Paket von [al6042](#) ([Aktuelle Clover EFI Pakete](#)) nutzen zumindest solange Du nicht vorhast BigSur zu installieren. Die EFI Pakete von [al6042](#) bieten ebenfalls eine gute Blaupause für einen individuellen EFI Ordner. Was den Stick von Amazon angeht da hast Du viel Geld für einen mehr oder weniger nutzlosen USB Stick ausgegeben. Also [Can001](#) wer einen Hackintosh haben will muss etwas dafür tun einfach was beim großen Fluß in den Warenkorb legen reicht da nicht aus man muss sich halt trotzdem selbst kümmern und schlau lesen. Hier im Forum helfen wir Dir gerne solange Du Dich an die Regeln hältst. In



Diesem Sinne good Hack und